

# 60 Jahre SuFCH – Die Bossel-Tour

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Würfel sind gefallen. Die Tour ist ausgemichelt. Jetzt also inklusive aller Details:

Am Sonntag, 11. September wollen wir gerne mit euch Bosseln gehen.

Wann: Sonntag 11. September

Start: 14.00

Ende: ca. 17.00 plus ev. Essen

Wo: Horster Mühle, Zur Wassermühle 4, 21220 Seevetal

**Anmeldung** bis zum 1. September unter:

Tel.: [+49 \(0\) 151 1037 5920](tel:+49015110375920)

eMail: [geschaeftsstelle@sufch.de](mailto:geschaeftsstelle@sufch.de)

## **Ablauf:**

Wir starten um 14.00 Uhr an der Horster Mühle und werden einen gut 2 stündigen Rundkurs absolvieren. Mit dabei sind 2 Bossel-Kugeln und ein kleiner Verpflegungswagen – und natürlich ihr.

Die Tour wird von der Horster Mühle, als Rundkurs, in Richtung Lindhorst gehen. Dort angekommen, werden wir in einem Schlenker (oder auf mehreren – damit die Zeit stimmt) uns wieder auf den Weg zurück zur Horster Mühle machen.

Zielstellung ist eine Rückkehr zum um 17.00.

Im Anschluss haben wir die Möglichkeit, in der Horster Mühle einzukehren. Freiwillig!

Damit wir den Termin noch genauer planen können, bitten wir alle Interessenten, sich bis zum 1. September verbindlich in der SuFCH Geschäftsstelle, per eMail oder auch telefonisch, anzumelden. Gerne können Familienpartner mitbosseln.

Die Strecke wird zu 50% auf Asphalt verlaufen, der Rest sind geschotterte Wege.

## **Bossel-Regeln (nicht in Stein gemeißelt!):**

Das Ziel des Boßelns ist es, eine festgelegte Strecke, üblicherweise von 4 bis 6 Kilometern, mit möglichst wenigen Würfeln zu bewältigen. Es kann ein Rundkurs oder eine Strecke mit Wendemarke sein.

Zwei Gruppen mit jeweils 4 bis 10 Teilnehmern treten gegeneinander an. Von einem gewählten Startpunkt aus erfolgt der Anwurf durch den ersten Spieler einer Mannschaft. Danach wirft der erste Spieler der anderen Mannschaft. Jeder Boßler versucht beim Wurf der Kugel die größtmögliche Weite zu erzielen. Der Wurf ist beendet, wenn die Boßelkugel ruhig liegenbleibt. Eine ideale Position ist am Straßenrand, eine weniger ideale im Graben oder im Gebüsch. Der Anschlusswurf des nächsten Boßlers in der Mannschaft erfolgt von diesem Punkt aus.

Liegt die Kugel abseits der Straße oder der Spielstrecke, ändert sich der Abwurfpunkt auf die Straße verlegt – so wollen es die Boßeln-Regeln. Dazu muss man die Kugel im rechten Winkel zurück auf die Straße legen.

Es wirft immer die Mannschaft zuerst, deren Kugel zurückliegt. Am Ende der Strecke wird über eine Ziellinie geboßelt und das Team gewinnt, das dazu die wenigsten Würfe benötigt.